

zum Heiland weisen, und euch bey Ihm erhalten sollen. Das müßt ihr hübsch erkennen, und ihnen folgen.

Gef. Wir sind ein Werk seiner eignen Hand, Herzen, an die Er sein Blut gewandt; ein vom heil'gen Geiste Ihm zugeführtes und zu was seligem destinirtes, begnadigte Volk;

Ein Volk, da jung und alt, groß und klein, ein lautes Zeugniß von Ihm soll seyn, und von seiner Jugend; drum woll' Er geben, daß Ihm Geist, Seele, und Leib und Leben zum Preise sey.

Rede an die Kinder,

den 9ten Jul. 1790.

Gef. Ich will bey der Lehre bleiben, die ich in der Bibel find', und das Wort des Bundes treiben, das mein ganzes Herze bind't.

Rede, Herr, Du weißt ich höre mit dem tiefesten Respect, und ich glaube deiner Lehre, denn Du hast mich selbst erweckt,

Dich zu ehren, Dich zu lieben, und Dir pünctlich treu zu seyn, in gesalbten Einfaltstrieben, bey des Wortes hellem Schein.

Lieben Kinder! da heute die Knaben in unsern Brüdergemeinen ihr Chorfest haben, so will ich zuerst davon etwas mit euch reden. Der liebe Heiland hätte, als Er in die Welt kam, gleich als ein Mann von dreyßig Jahren erscheinen können, in der Gestalt eines völlig erwachsenen Menschen. Das wäre Ihm eben so leicht gewesen, als daß Er den Adam
aus